Allgemeine Geschäftsbedingungen für alle Klausuren- und Rechtsprechungskurse 1. Staatsexamen und 2. Staatsexamen, Datenschutzregelung Kraatz-Club

§ 1 Vertragspartner

Vertragspartner ist die Kraatz Group, d.h. die Akademie Kraatz GmbH, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Mario Kraatz und die Assessor Akademie Kraatz und Heinze GbR, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Mario Kraatz und Herrn Hendrik Heinze, Wilmersdorfer Str. 145/146, 10585 Berlin für die Rechtsprechungskurse „Webinar 1. Staatsexamen“ und „Webinar 2. Staatsexamen“.

§ 2 Allgemeines & Geltungsbereich

2.1 Der Kraatz Club bietet Klausuren- und Rechtsprechungskurse für das 1. Staatsexamen und 2. Staatsexamen an, welche über die Website kraatz-club.de/rechtsprechungskurse abgerufen werden kann. Die Inhalte sind Online-Präsenzmeetings.

2.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Rechtsprechung-Webinare, die zwischen der Akademie Kraatz GmbH und der Assessor Akademie Kraatz und Heinze GbR, Wilmersdorfer Str. 145/146, 10585 Berlin (im Folgenden "Akademie" genannt), und ihren Kunden geschlossen werden. Sie umfasst **folgende Webinare**: Webinar 1. Staatsexamen und Webinar 2. Staatsexamen.

2.3 Es gelten ausschließlich die AGB von dem Kraatz-Club; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn der Kraatz-Club ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

2.4 Die Akademie behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Die jeweils aktuelle Version ist auf der Website des Kraatz Club einsehbar.

2.5 Wir weisen darauf hin, dass für gewisse Leistungen gesonderte Geschäftsbedingungen von dem Kraatz-Club zur Anwendung kommen können (z.B. für die Examenskurse).

§ 3 Leistungen, Laufzeit und Preismodelle der Akademie im Kraatz Club

3.1 Der Kraatz-Club bietet im Abstand von zwei Monaten Rechtsprechungskurse durch die Dozenten der Akademie im 1. Staatsexamen und 2. Staatsexamen. In den Rechtsprechungskursen werden von erfahrenen Dozenten der Akademie und der Assessor Akademie GbR durchgeführt. Die Kurse sind Live-Zoom-Meetings. Kunden können interaktiv Fragen stellen und Wissen ausbauen.

3.2 Die Programmbeschreibung sowie Aussagen und Erläuterungen von dem Kraatz-Club auf Werbematerialien, Websites sowie in Dokumentationen verstehen sich ausschließlich als Beschreibungen der Webinare und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft.

3.3 Der Gesamtbetrag für den Rechtsprechungskurs-Webinar 1. Staatsexamen einschließlich aller Steuern und Abgaben beträgt 18,90 EUR mit Zusatzmaterial in Form von PDF-Dokumenten (aktuelle Rechtsprechung). Das Webinar 1. Staatsexamen dauert 2,5 Stunden.

3.4 Der Gesamtbetrag für den Rechtsprechungskurs-Webinar 2. Staatsexamen einschließlich aller Steuern und Abgaben beträgt 18,90 EUR mit Zusatzmaterial in Form von PDF-Dokumenten (aktuelle Rechtsprechung). Das Webinar 2. Staatsexamen dauert 2,5 Stunden.

§ 4 Registrierung, Vertragsabschluss

4.1 Die Präsentation des Dienstes im Internet stellt kein Angebot, sondern nur eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes dar.

4.2 Der Dienst kann nicht unverbindlich und kostenlos getestet werden. Es gibt jedoch einen kostenlosen Zugang zu den kostenlosen Webinaren, Crashkursen und Fragen, die durch einen Mitarbeiter beantwortet werden.

4.3 Der Kunde kann auf der Website kraatz-club.de/rechtsprechungskurse unter dem Menüpunkt „Webinar 1. Staatsexamen“ oder „Webinar 2. Staatsexamen“ den aktuell nächsten Termin buchen. Die Zahlungsweise ist gleich.

4.4 Durch einen Klick auf den Button „Jetzt anmelden“ gelangt der Kunde zu der Seite von CopeCart zur Buchung und Zahlungsabwicklung. Für die Bestellung der Webinare ist es erforderlich, dass der Kunde seine Rechnungs- und Zahlungsdaten eingibt. Vor der Bezahlung stimmt der Kunde zu, dass CopeCart mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt.

4.5 Durch einen Klick auf den Button „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss des ausgewählten, kostenpflichtigen Rechtsprechungskurs ab. Die Akademie bestätigt den Eingang der Bestellung per E-Mail. Der Vertrag kommt durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail unmittelbar nach dem Erhalt der Bestellung durch die Akademie zustande.

4.5 Mit Abgabe des Angebots sichert der Kunde zu, dass er volljährig ist.

4.6 Der Vertragstext wird von dem Kraatz-Club gespeichert. Der Kunde erhält den Vertragstext neben AGB und Widerrufsbelehrung in Textform (z.B. E-Mail) zugeschickt.

§ 5 Zahlungsbedingungen

5.1 Die Gebühr für den Rechtsprechungskurs ist vorab mit dem Klick auf den Button „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ vollständig zu entrichten, d.h. fällig und zahlbar.

5.2 Die Bezahlung der auf der Online Plattform erworbenen Fernlehrgänge erfolgt gemäß den im Bestellprozess angegebenen Zahlungsmethoden und -bedingungen.

5.3 Wir nehmen Zahlungen nicht unmittelbar an, sondern nutzen zur Zahlungsabwicklung den Zahlungsdienstleister CopeCart GmbH, Rosenstr. 2, 10178 Berlin, Handelsregister: HRB 232852 B, Registergericht: Charlottenburg.

5.4 Wenn der Kraatz-Club oder der beauftragte Zahlungsdienstleister im SEPA-Verfahren einen Beitrag aus Gründen nicht einziehen kann, die der Kunde zu vertreten hat, trägt der Kunde die Kosten, die der Kraatz-Club oder dem beauftragten Zahlungsdienstleister daraus entstehen (insbesondere Bankgebühren).

5.5 Rechnungen werden elektronisch per E-Mail an die im Konto hinterlegte E-Mail Adresse des Kunden versendet. Gleiches gilt für Zahlungserinnerungen

§ 6 Zahlungsverzug, Zugangsverweigerung

6.1 Der Kraatz-Club ist berechtigt, den Zugriff auf das Zoom-Meeting zu verwehren, wenn sich der Kunde im Zahlungsverzug befindet. Die Verpflichtung des Kunden, die geschuldete Gebühr zu bezahlen, bleibt davon unberührt.

6.2 Nach Ablauf einer Woche nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Zahlung schickt die Akademie eine Zahlungserinnerung. Nach Ablauf von zwei Wochen seit Fälligkeitszeitpunkt der Zahlung versendet die Akademie eine Mahnung mit Hinweis auf kommende Verzugszinsen und Mahngebühren. Die Akademie erteilt einen Hinweis auf das gerichtliche Mahnverfahren.

§ 7 Kursdauer und Kündigung des Lehrganges

7.1 Ein Vertrag wird immer nur über einen Rechtsprechungskurs abgeschlossen. Ein ordentliches Kündigungsrecht besteht nicht.

7.2 Das beiderseitige Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Insbesondere berechtigt ein Zahlungsverzug des Teilnehmers von zwei Raten zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.

7.3 Die Kündigung bedarf der Textform (z.B. per E-Mail).

7.4 Der Anspruch des Kunden auf Erstattung von Nutzungsgebühren, welche er im Voraus bezahlt hat, ist ausgeschlossen, es sei denn, der Kunde kündigt aus einem wichtigen Grund, den der Kraatz-Club zu vertreten hat.

Der Anspruch des Kunden auf Erstattung von Nutzungsgebühren, welche er im Voraus bezahlt hat, ist in jedem Fall ausgeschlossen, wenn der Kraatz-Club den Vertrag aus einem wichtigen Grund kündigt, den der Kunde zu vertreten hat oder wenn der Kraatz-Club das Konto gemäß Ziffer 6.1. sperrt.

§ 8 Pflichten des Kunden

8.1 Der Kunde ist verpflichtet, seine Angaben stets aktuell zu halten. Dies gilt insbesondere für die hinterlegte E-Mail Adresse, da der Kraatz-Club diese nutzt, um dem Kunden vertragswesentliche Mitteilungen zu machen.

8.2 Es ist dem Kunden untersagt, Inhalte und Informationen der Rechtsprechungskurse (insbesondere Inhalte, Texte, Logos, Bilder, Diagramme, Grafiken, Auswertungsergebnisse etc.) zu verbreiten und/oder öffentlich wiederzugeben oder in externe Systeme und/oder Datenbanken zu überführen, außer diese Verbreitung und öffentliche Wiedergabe ist im Rahmen der bestimmungsgemäßen Teilnahme an den Kursen vorgesehen.

8.3 Soweit der Kunde dem Kraatz-Club geschützte Inhalte überlässt (z.B. Profilbild, Grafiken und sonstige geschützte Inhalte), räumt er dem Kraatz-Club sämtliche für die Durchführung

der vertraglichen Vereinbarung erforderlichen Rechte ein. Das umfasst insbesondere das Recht, die entsprechenden Inhalte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Kunde versichert in diesem Zusammenhang, dass er alle erforderlichen Rechte an überlassenen Inhalten besitzt, um dem Kraatz-Club die entsprechenden Rechte einzuräumen.

8.4 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass in seinem Bereich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu der Website geschaffen und aufrechterhalten werden, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet und der aktuellen Browsersoftware. Die ordnungsgemäße Nutzbarkeit der Website setzt voraus, dass bei den vom Kunden eingesetzten Rechnern die von unserem Server übermittelten Cookies akzeptiert werden. Es obliegt dem Kunden, die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.

8.5 Der Kunde ist verpflichtet, die zur Sicherung seiner Systeme gebotenen Vorkehrungen zu treffen, insbesondere die gängigen Sicherheitseinstellungen des Browsers zu nutzen und aktuelle Schutzmechanismen zur Abwehr von Schadsoftware einzusetzen.

§ 9 Technische Zulassungsbedingungen

Die Rechtsprechungskurse finden ausschließlich online per Zoom statt. Der Teilnehmer benötigt:

- Einen PC mit leistungsfähigen Internetanschluss,
- Eine gültige E-Mail-Adresse,
- Einen Webbrowser (JavaScript und Cookies aktiviert).

§ 10 Unterlagen/Nutzungsrechte

10.1 Zusatzmaterial zu den Rechtsprechungskursen und Dokumentation sowie bereitgestellte Werke unterfallen dem Schutz des § 2 UrhG. Rechte Dritter an den geschützten Werken bleiben unberührt.

10.2. Alle veröffentlichten Beiträge in Schrift- und Videoform sind urheberrechtlich geschützt. Die Akademie stellt sämtliche Zusatzmaterialien zu den Rechtsprechungskursen zum Download (PDF) bereit. Das Nutzungsrecht umfasst den zeitlich unbeschränkten Zugang zum Abrufen (online) von den Rechtsprechungskursen und zum Download (PDF) auf einem, dem Teilnehmer oder einem Dritten gehörenden, Computer zu eigenen Lernzwecken. Die Nutzung ist auf den Vertragspartner beschränkt. Jede gewerbliche Weitergabe, insbesondere das Verkaufen, Vermieten, Verpachten, Verleihen, Aufzeichnen oder sonstiges Verbreiten von den Rechtsprechungskursen, deren Inhalt oder Dokumente ist unzulässig.

10.3 Marken, Firmenlogos, sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke, Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Identifikation dienende Merkmale dürfen weder im elektronischen Format noch in Ausdrucken entfernt oder verändert werden.

§ 11 Datenverarbeitung

11.1 Sämtliche persönliche Daten, die die Akademie vom Teilnehmer erhebt, werden vertraulich behandelt.

11.2 Der Kunde räumt dem Kraatz-Club für die Zwecke der Vertragsdurchführung das Recht ein, die von dem Kraatz-Club für den Kunden zu speichernden Daten vervielfältigen zu dürfen, soweit dies zur Erbringung der nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen erforderlich ist. Der Teilnehmer willigt ein, dass seine Kundendaten, die bei der Registrierung des Kurses erhoben werden für die Durchführung der Kurse an die Akademie Kraatz GmbH (Wilmerdorfer Str. 145/146, 10585 Berlin) weitergegeben werden. Der Teilnehmer kann die Einwilligung jederzeit widerrufen.

11.3 Der Kraatz-Club ist auch berechtigt, die Daten in einem Ausfallsystem bzw. separaten Ausfallrechenzentrum vorzuhalten. Zur Beseitigung von Störungen ist der Kraatz-Club ferner berechtigt, Änderungen an der Struktur der Daten oder Dem Datenformat vorzunehmen.

11.4 Der Kraatz-Club ist berechtigt, die im die im Konto hinterlegte E-Mail Adresse des Kunden zu nutzen, um den Kunden über Neuerungen der Kraatz-Club-Dienste und weiteren Rechtsprechungskursen zu informieren.

11.5 Der Kraatz-Club ist nicht verpflichtet, Nutzerdaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zu speichern. Ohne dass daraus eine Rechtspflicht entsteht, sind wir jedoch bemüht, die Daten des Kunden eine angemessene Zeit nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses vorzuhalten, um dem Kunden eine Neuanmeldung unter Nutzung seiner vorherigen Daten zu ermöglichen, es sei denn, der Kunde erklärt mit seiner Kündigung, dass er eine vollständige Löschung seiner Nutzungsdaten wünscht. Ausnahmen von der Löschung bestehen für Daten, die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen.

11.6 Der Kraatz-Club ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, das Konto sechs (6) Monate nach Beendigung des Vertrages zu löschen, es sei denn gesetzliche Aufbewahrungspflichten sehen längere Fristen voraus.

§ 12 Verfügbarkeit; technische Störungen

Dem Kunden ist bekannt, dass sich nach dem aktuellen Stand der Technik trotz größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit Programmfehler und systemimmanente Störungen nicht sicher ausschließen lassen. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich von dem Kraatz-Club stehen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle, höhere Gewalt etc.) können zu einer Störung während des Rechtsprechungskurses führen. Es ist auch nicht möglich, Software oder Services einzusetzen, die jede vorhandene Schadsoftware (Virus, Malware etc.) entdecken. Selbst bei ordnungsgemäß laufendem System kann daher keine 100%-ige Verfügbarkeit während des Zoom-Meetings gewährleistet werden. Der Kraatz-Club bemüht sich natürlich, den Sound und die Videoqualität während des gesamten Zoom-Meetings konstant verfügbar zu halten. Auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software und technische Infrastruktur kann Einfluss auf die Leistungen von dem Kraatz-Club haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der von dem Kraatz-Club erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der erbrachten Leistungen.

§ 13 Gewährleistung, Haftung vom Kraatz-Club

13.1 Es gelten grundsätzlich die gesetzlichen Regelungen zur Gewährleistung in Verträgen über digitale Produkte.

13.2. Der Kraatz-Club wendet für die Auswahl und Pflege der Inhalte die verkehrsübliche Sorgfalt auf. Die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte kann aber nicht gewährleistet werden.

13.3 Der Kraatz-Club haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur in folgendem Umfang:

- Wir haften unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung.

- Wir haften unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten). In sonstigen Fällen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.

- Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Gesellschafter, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

§ 14 Rechtswahl, Gerichtsstand und Vertragssprache

14.1 Für Verträge mit Verbrauchern (§ 13 BGB) gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (insbesondere Verbraucherschutzvorschriften) entgegenstehen.

14.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Akademie sowie der Assessor Akademie GbR ist der Sitz der Akademie in Berlin, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

14.3 Die Vertragssprache ist Deutsch. Alle Informationen werden in deutscher Sprache angeboten.

§ 15 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit aller übrigen verbleibenden Bestimmungen davon nicht berührt. Die nichtige, unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung ist, soweit gesetzlich zulässig, als durch diejenige wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt anzusehen, die dem mit der nichtigen, unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck nach Gegenstand, Maß, Zeit, Ort und Geltungsbereich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für die Füllung etwaiger Lücken in dieser Vereinbarung. § 139 BGB findet keine Anwendung.

§ 16 Umgang mit rechtswidrigen Inhalten

(1) Wenn wir Inhalte sperren, entfernen oder den Zugang eines Nutzers beschränken, erfolgt dies nur bei Verstoß gegen geltendes Recht oder diese AGB.

(2) Betroffene Nutzer erhalten eine klare Begründung, die Art, Zeitpunkt und Rechtsgrundlage der Maßnahme enthält.

(3) Nutzer werden darüber informiert, wie sie gegen diese Maßnahme Beschwerde einlegen können. Nutzer und Dritte können über unser elektronisches Beschwerde- und Meldesystem rechtswidrige Inhalte melden. Hierzu senden Nutzer eine Mail an: beschwerde@kraatz-group.de. Meldungen werden unverzüglich geprüft und bearbeitet.

§ 17 Internes Beschwerdeverfahren

(1) Nutzern steht bis zu sechs Monate nach Maßnahme eine kostenlose, nutzerfreundliche Beschwerdemöglichkeit zur Verfügung (§ 20 DSA). Hierzu wenden Nutzer sich an die Kontaktadresse beschwerde@kraatz-group.de

(2) Beschwerden werden von uns sorgfältig und unparteiisch geprüft und innerhalb einer angemessenen Frist beantwortet.

(3) Automatisierte Entscheidungen werden, wenn möglich, von einem menschlichen Mitarbeiter überprüft.

§ 18 Externe Streitbeilegung (Art. 21 DSA)

Ist keine Einigung im internen Verfahren möglich, informieren wir über das Recht, eine zertifizierte Streitbeilegungsstelle (ODS) anzurufen (§ 21 DSA). Die jeweilige Streitstelle richtet sich nach dem Bezirk und dem allgemeinen Gerichtsstand des Teilnehmers, § 26 I FernUSG.

(1) Ist das interne Beschwerdeverfahren erfolglos, kann der Nutzer eine von der EU-Kommission zertifizierte außergerichtliche Streitbeilegungsstelle (ODS) anrufen.

(2) Eine Übersicht der zugelassenen ODS-Stellen ist unter https://consumer-redress.ec.europa.eu/site-relocation_en?event=main.trader.register&lng=DE abrufbar. Wir verpflichten uns, an einem solchen Verfahren mitzuwirken.

§ 19 Transparenzberichte (Art. 24 DSA)

Wir veröffentlichen regelmäßig gemäß DSA Transparenzberichte (Inhalte, Nutzerstatistiken, Moderation, Beschwerdemanagement).

§ 20 Minderjährigenschutz & Werbung (Art. 25 + 28 DSA)

(1) Unsere Plattform ist so gestaltet, dass Minderjährige besonders geschützt werden, etwa durch eingeschränkte Werbung und Datenschutzstandards.

(2) Wir verwenden keine manipulativen Designmuster („Dark Patterns“), die Nutzer zu ungewollten Handlungen verleiten könnten.

(3) Kündigungen oder Opt-Out-Optionen sind ebenso einfach wie die Registrierung.

§ 21 Verdacht auf Straftaten (Art. 18 DSA)

(1) Erhalten wir Kenntnis von Inhalten, die den Verdacht einer Straftat mit Gefahr für Leben oder Sicherheit begründen, informieren wir unverzüglich die zuständigen Strafverfolgungsbehörden.

(2) Nutzer werden, soweit rechtlich zulässig, über eine solche Weitergabe informiert.

§ 22 Inhaltsmoderation

(1) Wir behalten uns das Recht vor, Inhalte zu prüfen, zu moderieren, zu entfernen oder deren Sichtbarkeit einzuschränken, wenn diese gegen geltendes Recht, unsere Nutzungsbedingungen oder diese AGB verstoßen. Die Prüfung erfolgt manuell, automatisiert oder in Kombination beider Verfahren.

(2) Moderationsentscheidungen beruhen insbesondere auf folgenden Kriterien:

- Verstoß gegen Strafgesetze, Urheberrecht oder Persönlichkeitsrechte
- Hassrede, Diskriminierung oder Gewaltverherrlichung
- Spam, Täuschung oder missbräuchliche Nutzung der Plattform
- Verstöße gegen unsere spezifischen Community-Regeln

(3) Betroffene Nutzer werden über jede Moderationsmaßnahme (z. B. Entfernung, Einschränkung oder Sperrung) informiert. Die Benachrichtigung enthält eine klare und leicht verständliche Begründung sowie Hinweise zum weiteren Vorgehen.

(4) Moderierte Nutzer haben das Recht, gegen die Maßnahme Beschwerde über unser internes System einzulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenlos, benutzerfreundlich und bis zu sechs Monate nach der Maßnahme zugänglich.

(5) Bei wiederholten oder besonders schwerwiegenden Verstößen behalten wir uns vor, Nutzerkonten dauerhaft zu sperren.

(6) Unser Umgang mit moderierten Inhalten wird regelmäßig in unseren Transparenzberichten dokumentiert, die unter [Link einfügen] öffentlich zugänglich sind.

(7) Ansprechpartner des internen Beschwerdesystems ist Frau Daniela Wiedenhöft:

Akademie Kraatz GmbH & Assessor Akademie Kraatz und Heinze GbR

Wilmsdorfer Str. 145 / 146

10585 Berlin

Telefon-Nr.: [030 756 573 97](tel:03075657397)

E-Mail: verwaltung@kraatz-group.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen für alle Fernlehrgänge und Datenschutzregelung Kraatz-Club

§ 1 Lehrgangsveranstalter und Vertragspartner

Lehrgangsveranstalter und Vertragspartner ist die Akademie Kraatz GmbH, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Mario Kraatz, Wilmersdorfer Str. 145/146, 10585 Berlin.

§ 2 Allgemeines & Geltungsbereich

2.1 Der Kraatz Club bietet eine internetbasierte Lernplattform an, welche über die Website kraatz-club.de abgerufen werden kann. Die Inhalte der Lernplattform sind auf einzelne Module aufgeteilt, welche zu Leistungspaketen zusammengefasst (nachfolgend „1. Examens-Paket“ oder „Zwischenprüfungs-Paket“ genannt) abonniert werden können.

2.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen der Akademie Kraatz GmbH, Wilmersdorfer Str. 145/146, 10585 Berlin (im Folgenden "Akademie" genannt), und ihren Kunden geschlossen werden. Sie umfasst **folgenden Fernlehrgang**: d.h. den Examenskurs für das 1. Staatsexamen im Zivilrecht, im Strafrecht und im Öffentlichen Recht, und die Zwischenprüfungskurse für das Zivilrecht, das Strafrecht und das Öffentliche Recht.

2.3 Diese AGB gelten nicht für die auf der Website genannten Skripten und den Jura Merch des Kraatz Clubs.

2.4 Es gelten ausschließlich die AGB von dem Kraatz-Club; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn der Kraatz-Club ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

2.5 Die Akademie behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Die jeweils aktuelle Version ist auf der Website des Kraatz Club einsehbar.

2.6 Wir weisen darauf hin, dass für gewisse Leistungen gesonderte Geschäftsbedingungen von dem Kraatz-Club zur Anwendung kommen können (z.B. für die Rechtsprechungskurse).

§ 3 Leistungen, Laufzeit, Preismodelle und Upgrades der Akademie im Kraatz Club

3.1 Der Kraatz-Club stellt als webbasierte SaaS- bzw. Cloud-Lösung ausgewählte juristische Fachinformationen in Video- und PDF-Format zur Verfügung, die dem Kunden zur eigenen Wiederholung von Lerninhalten des rechtswissenschaftlichen Studiums dienen können. Die juristischen Fachinformationen dienen allein der unselbständigen Ergänzung des Studiums des Kunden.

3.2. Der Kraatz-Club überwacht den Lernerfolg des Kunden nicht, weder persönlich noch durch einen Beauftragten. Die zur Wiederholung des Stoffes angebotenen Fragen dienen allein der Selbstkontrolle des Kunden. Es obliegt allein dem Kunden, eine Kontrolle des Gelernten zu übernehmen. Der Kraatz-Club stellt hier allein ein Werkzeug zur statistischen Auswertung der Selbsteinschätzung des Kunden zur Verfügung.

3.3. Der Funktionsumfang des Dienstes ergibt sich aus den Programmbeschreibungen von dem Kraatz-Club auf kraatz-club.de. Diese Programmbeschreibungen sowie Aussagen und Erläuterungen von dem Kraatz-Club auf Werbematerialien, Websites sowie in Dokumentationen verstehen sich ausschließlich als Beschreibungen der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft. Als Kunde kann der Nutzer auf Lernvideos, Texte und auf Testfragen zur Selbstkontrolle zugreifen. Der Umfang des Zugriffs ergibt sich aus dem vom Kunden gewählten Paket.

3.4 Im Kraatz-Club (<https://kraatz-club.mymemberspot.de/home/start>) bietet die Akademie folgende Mitgliedschaften und jeweiligen Preismodelle auf der digitalen Lernplattform mit Zusatzmaterial in Form von PDF-Dokumenten und Lernerfolgskontrollen an:

Lehrgang	Preismodelle
Zwischenprüfung: Komplettpaket	15,99 €/mtl.
1.Examen Komplettkurspaket	39,99 €/mtl.
1.Examen: ein Rechtsgebiet	19,99 €/mtl.
1.Examen: ein Rechtsgebiet als ADD ON zu anderem Rechtsgebiet	15,99 €/mtl.

3.5 Der Gesamtbetrag des Lehrganges des 1. Staatsexamens einschließlich aller Steuern und Abgaben beträgt 479,88 EUR für eine Laufzeit von 12 Monaten, zahlbar in 12 Raten zu je 39,99 € monatlich. Das Komplettpaket für die Zwischenprüfung beträgt 15,99 € monatlich.

3.6 Die Rechtsgebiete können auch einzeln ab 19,99 € monatlich dazu gebucht werden. Die Zubuchung eines weiteren oder zweier Rechtsgebiete, kostet 15,99 € monatlich für jeweils ein weiteres Rechtsgebiet (ADD ON's) im bestehenden Tarif.

3.7 Eine Modifizierung der Mitgliedschaften in einem bestehenden Monat ist nicht möglich. Eine bestehende Mitgliedschaft von Einzelkursen muss gekündigt werden, bevor Premium gebucht werden kann.

3.8 Der Lehrgang des gesamten Kurspaketes des 1. Staatsexamens dauert 12 Monate (619 Zeitstunden) und beansprucht eine wöchentliche Bearbeitungszeit von ca. 12 Zeitstunden der Selbstlernphase wöchentlich. Das Zwischenprüfungspaket dauert 3 Monate und beansprucht eine wöchentliche Bearbeitungszeit von ca. 12 Zeitstunden der Selbstlernphase wöchentlich.

§ 4 Registrierung, Vertragsabschluss

4.1 Die Präsentation des Dienstes im Internet stellt kein Angebot, sondern nur eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes dar.

4.2 Der Dienst kann nicht unverbindlich und kostenlos getestet werden. Es gibt jedoch einen kostenlosen Zugang zu den kostenlosen Webinaren, Crashkursen und Fragen, die durch einen Mitarbeiter beantwortet werden.

4.3 Der Kunde kann auf der Website kraatz-club.de unter dem Menüpunkt „1. Examen“ und „Zwischenprüfung“ ein Paket auswählen. Die Pakete unterscheiden sich in der Zusammensetzung der Module und der Laufzeit. Die Zahlungsweise ist gleich. Für die Bestellung eines Pakets ist es erforderlich, dass der Kunde seine Rechnungs- und Zahlungsdaten eingibt.

4.4 Durch einen Klick auf den Button Paket „kostenpflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss des ausgewählten, kostenpflichtigen Paketes ab. Die Akademie bestätigt den Eingang der Bestellung per E-Mail. Der Vertrag kommt durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail unmittelbar nach dem Erhalt der Bestellung durch die Akademie zustande. Der Account wird bei Memberspot freigeschaltet.

4.5 Mit Abgabe des Angebots sichert der Kunde zu, dass er volljährig ist.

4.6 Der Vertragstext wird von dem Kraatz-Club gespeichert. Der Kunde erhält den Vertragstext neben AGB und Widerrufsbelehrung in Textform (z.B. E-Mail) zugeschickt.

§ 5 Zahlungsbedingungen

5.1 Die vereinbarte Nutzungsgebühr ist stets zu Beginn des vereinbarten Zahlungszeitraums (monatlich) fällig und zahlbar.

5.2 Die Bezahlung der auf der Online Plattform erworbenen Fernlehrgänge erfolgt gemäß den im Bestellprozess angegebenen Zahlungsmethoden und -bedingungen.

5.3 Wir nehmen Zahlungen nicht unmittelbar an, sondern nutzen zur Zahlungsabwicklung den Zahlungsdienstleister CopeCart GmbH, Rosenstr. 2, 10178 Berlin, Handelsregister: HRB 232852 B, Registergericht: Charlottenburg.

5.4 Wenn der Kraatz-Club oder der beauftragte Zahlungsdienstleister im SEPA-Verfahren einen Beitrag aus Gründen nicht einziehen kann, die der Kunde zu vertreten hat, trägt der Kunde die Kosten, die der Kraatz-Club oder dem beauftragten Zahlungsdienstleister daraus entstehen (insbesondere Bankgebühren).

5.5 Rechnungen werden elektronisch per E-Mail an die im Konto hinterlegte E-Mail Adresse des Kunden versendet. Gleiches gilt für Zahlungserinnerungen

§ 6 Zahlungsverzug, Sperre

6.1 Der Kraatz-Club ist berechtigt, das Konto oder den Zugriff auf die Module zu sperren, wenn sich der Kunde im Zahlungsverzug befindet. Die Verpflichtung des Kunden, geschuldete Nutzungsgebühren zu bezahlen, bleibt davon unberührt.

6.2 Nach Ablauf einer Woche nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Zahlung schickt die Akademie eine Zahlungserinnerung. Nach Ablauf von zwei Wochen seit Fälligkeitszeitpunkt der Zahlung versendet die Akademie eine Mahnung mit Hinweis auf kommende Verzugszinsen und Mahngebühren. Die Akademie erteilt einen Hinweis auf das gerichtliche Mahnverfahren.

§ 7 Lehrgangsdauer und Kündigung des Lehrganges

7.1 Der Vertrag läuft zunächst über die vom Kunden gebuchte Laufzeit. Verträge werden mit einer Mindestvertragsdauer von einem Monat abgeschlossen. Verträge über Pakete mit einer Laufzeit von einem Monat verlängern sich stets automatisch um einen weiteren Monat, wenn sie nicht fristgemäß vom Kunden oder von dem Kraatz-Club gekündigt werden. Verträge über Pakete mit einer Laufzeit von einem Jahr enden automatisch nach Ablauf von 12 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Wenn der Kunde nach Ablauf der Vertragslaufzeit kein neues Paket bucht, bleibt das Konto bestehen. Der Kunde kann dann nicht mehr auf die Module zugreifen, behält jedoch die Möglichkeit, ein kostenpflichtiges Paket auszuwählen.

7.2 Der Teilnehmer kann den Fernunterrichtsvertrag nach Vertragsschluss monatlich ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von einem Monat kündigen. Dies stellt eine freiwillige Erleichterung dar, die das gesetzliche Kündigungsrecht mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten (§ 5 FernUSG) unberührt lässt.

7.3 Das beiderseitige Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Insbesondere berechtigt ein Zahlungsverzug des Teilnehmers von zwei Raten zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.

7.4 Die Kündigung bedarf der Textform, per E-Mail an info@kraatz-group.de.

7.5 Im Falle der Kündigung hat der/die Teilnehmer/in nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen des Anbieters während der Laufzeit des Vertrages entspricht.

7.6 Der Anspruch des Kunden auf Erstattung von Nutzungsgebühren, welche er im Voraus bezahlt hat, ist ausgeschlossen, es sei denn, der Kunde kündigt aus einem wichtigen Grund, den der Kraatz-Club zu vertreten hat.

Der Anspruch des Kunden auf Erstattung von Nutzungsgebühren, welche er im Voraus bezahlt hat, ist in jedem Fall ausgeschlossen, wenn der Kraatz-Club den Vertrag aus einem wichtigen Grund kündigt, den der Kunde zu vertreten hat oder wenn der Kraatz-Club das Konto gemäß Ziffer 6.1. sperrt.

Hinsichtlich der Einzelheiten der Kündigung einer Mitgliedschaft wird auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CopeCart GmbH verwiesen.

§ 8 Pflichten des Kunden

8.1. Der Kunde ist verpflichtet, die Angaben in seinem Konto stets aktuell zu halten. Dies gilt insbesondere für die hinterlegte E-Mail Adresse, da der Kraatz-Club diese nutzt, um dem Kunden vertragswesentliche Mitteilungen zu machen.

8.2. Der Kunde verpflichtet sich, sein Konto durch ein ausreichend sicheres Passwort gegen unbefugten Zugriff zu schützen. Der Kraatz-Club empfiehlt dem Kunden, zur Sicherung seines Kontos ein Passwort bestehend aus mindestens acht Zeichen, unter Verwendung von Klein- und Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu wählen und das Passwort regelmäßig zu ändern. Der Kraatz-Club ist berechtigt, technisch Mindestanforderungen an die Sicherheit des Passwortes zu stellen.

8.3. Der Kunde ist verpflichtet, sein Passwort sowie alle Daten, die einen unbefugten Zugang über sein Konto ermöglichen, geheim zu halten und sie unverzüglich zu ändern bzw. das Passwort von dem Kraatz-Club zurücksetzen zu lassen, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.

8.4. Es ist dem Kunden untersagt, jedwede Handlung durchzuführen oder zu fördern, die dazu dient oder potenziell geeignet ist, die Funktionalität und/oder Integrität des Dienstes zu beeinträchtigen, insbesondere diesen übermäßig zu belasten, zu beeinflussen, zu unterbrechen oder zu verändern, sowie Handlungen vorzunehmen, die eine Rückwärtsentwicklung ("reverse engineering") oder Dekompilierung ("decompiling") von Daten oder Funktionen des Dienstes ermöglichen oder fördern.

8.5. Es ist dem Kunden untersagt, Inhalte und Informationen des Dienstes (insbesondere Inhalte, Texte, Logos, Bilder, Diagramme, Grafiken, Auswertungsergebnisse etc.) zu verbreiten und/oder öffentlich wiederzugeben oder in externe Systeme und/oder Datenbanken zu überführen, außer diese Verbreitung und öffentliche Wiedergabe ist im Rahmen der bestimmungsgemäßen Nutzung des Dienstes vorgesehen.

8.6. Soweit der Kunde dem Kraatz-Club geschützte Inhalte überlässt (z.B. Profilbild, Grafiken und sonstige geschützte Inhalte), räumt er dem Kraatz-Club sämtliche für die Durchführung der vertraglichen Vereinbarung erforderlichen Rechte ein. Das umfasst insbesondere das Recht, die entsprechenden Inhalte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Kunde versichert in diesem Zusammenhang, dass er alle erforderlichen Rechte an überlassenen Inhalten besitzt, um dem Kraatz-Club die entsprechenden Rechte einzuräumen.

8.7. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass in seinem Bereich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu der Website geschaffen und aufrechterhalten werden, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet und der aktuellen Browsersoftware. Die ordnungsgemäße Nutzbarkeit der Website setzt voraus, dass bei den vom Kunden eingesetzten Rechnern die von unserem Server übermittelten Cookies akzeptiert werden. Es obliegt dem Kunden, die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.

8.8. Der Kunde ist verpflichtet, die zur Sicherung seiner Systeme gebotenen Vorkehrungen zu treffen, insbesondere die gängigen Sicherheitseinstellungen des Browsers zu nutzen und aktuelle Schutzmechanismen zur Abwehr von Schadsoftware einzusetzen.

§ 9 Zulassungsbedingungen für Teilnehmer

Die Teilnehmer müssen mindestens im 1. Semester der Rechtswissenschaften eingeschrieben sein. Ein Studium in einem anderen Fach mit dem Nebenfach Rechtswissenschaften oder Studium in einem anderen Fach mit erkennbarem Bezug zu rechtlichen Themen ist auch geeignet. Auf Verlangen des Lehrgangsanbieters kann eine entsprechende Studienbescheinigung angefordert werden. Die Studienbescheinigung ist binnen zwei Wochen ab dem Zugang des Vorlagebegehrens vorzulegen.

§ 10 Technische Zulassungsbedingungen

Der Lehrgang findet ausschließlich online statt. Der Teilnehmer benötigt:

- Einen PC mit leistungsfähigen Internetanschluss,
- Eine gültige E-Mail-Adresse,
- Einen Webbrowser (JavaScript und Cookies aktiviert).

§ 11 Unterlagen/Nutzungsrechte

11.1 Bei dem Dienst handelt um ein durch den Kraatz-Club hergestelltes Datenbankwerk bzw. um eine Datenbank i. S. v. §§ 4 Abs. 2, 87a Abs. 1 UrhG. Zugehörige Computerprogramme unterfallen dem Schutz der §§ 69a ff. UrhG, Handbücher und Dokumentation sowie bereitgestellte Werke unterfallen dem Schutz des § 2 UrhG. Rechte Dritter an den geschützten Werken bleiben unberührt.

11.2. Alle veröffentlichten Beiträge in Schrift- und Videoform sind urheberrechtlich geschützt. Die Akademie stellt sämtliche Zusatzmaterialien zu dem Lehrgang zum Download (PDF) bereit. Das Nutzungsrecht, während der Vertragsdauer umfasst den Zugang zum vertragsgegenständlichen Lehrgang sowie die Berechtigung zum Abrufen (online) von Lehrinhalt auf einem, dem Teilnehmer oder einem Dritten gehörenden, Computer zu eigenen Lernzwecken. Die Nutzung ist auf den Vertragspartner beschränkt. Jede gewerbliche Weitergabe, insbesondere das Verkaufen, Vermieten, Verpachten, Verleihen oder sonstiges Verbreiten von Kursen, deren Inhalt oder Dokumente ist unzulässig.

11.3 Marken, Firmenlogos, sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke, Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Identifikation dienende Merkmale dürfen weder im elektronischen Format noch in Ausdrucken entfernt oder verändert werden.

§ 12 Datenverarbeitung

12.1 Sämtliche persönliche Daten, die die Akademie vom Teilnehmer erhebt, werden vertraulich behandelt.

12.2 Der Kunde räumt dem Kraatz-Club für die Zwecke der Vertragsdurchführung das Recht ein, die von dem Kraatz-Club für den Kunden zu speichernden Daten vervielfältigen zu dürfen, soweit dies zur Erbringung der nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen erforderlich ist. Der Teilnehmer willigt ein, dass seine Kundendaten, die bei der Registrierung des Kurses erhoben werden für die Durchführung der Kurse an die Akademie Kraatz GmbH (Wilmsdorfer Str. 145/146, 10585 Berlin) weitergegeben werden. Der Teilnehmer kann die Einwilligung jederzeit widerrufen.

12.3 Der Kraatz-Club ist auch berechtigt, die Daten in einem Ausfallsystem bzw. separaten Ausfallrechenzentrum vorzuhalten. Zur Beseitigung von Störungen ist der Kraatz-Club ferner berechtigt, Änderungen an der Struktur der Daten oder Dem Datenformat vorzunehmen.

12.4 Der Kraatz-Club ist berechtigt, die im die im Konto hinterlegte E-Mail Adresse des Kunden zu nutzen, um den Kunden über Neuerungen der Kraatz-Club-Dienste, Änderungen von AGB und Status-Mitteilungen zu informieren.

12.5 Der Kraatz-Club ist nicht verpflichtet, Nutzerdaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zu speichern. Ohne dass daraus eine Rechtspflicht entsteht, sind wir jedoch bemüht, die Daten des Kunden eine angemessene Zeit nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses vorzuhalten, um dem Kunden eine Neuanmeldung unter Nutzung seiner vorherigen Daten zu ermöglichen, es sei denn, der Kunde erklärt mit seiner Kündigung, dass er eine vollständige Löschung seiner Nutzungsdaten wünscht. Ausnahmen von der Löschung bestehen für Daten, die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen.

12.6 Der Kraatz-Club ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, das Konto sechs (6) Monate nach Beendigung des Vertrages zu löschen, es sei denn gesetzliche Aufbewahrungspflichten sehen längere Fristen voraus.

§ 13 Änderung und Weiterentwicklung des Dienstes

13.1 Der Kraatz-Club wird Änderungen an dem Dienst vornehmen, um die vertragsgemäße Bereitstellung des Dienstes und hierzu erforderliche Aktualisierungen sicherzustellen.

13.2 Der Kraatz-Club bemüht sich, den Dienst kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir behalten uns daher Änderungen zur Anpassung des Systems an den Stand der Technik, Änderungen zur Optimierung des Systems, insbesondere zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit, sowie Änderungen an Inhalten vor, sofern letztere zur Korrektur von Fehlern, zur Aktualisierung und Vervollständigung, zur programmtechnischen Optimierung oder aus lizenzrechtlichen Gründen erforderlich sind. Aus solchen Änderungen entstehen für den Kunden keine zusätzlichen Kosten.

13.3 Führt eine Änderung im Sinne von Ziffer 13.2 zu einer nicht nur unerheblichen Beeinträchtigung der Zugriffsmöglichkeit des Kunden auf den Dienst oder der Nutzbarkeit des Dienstes durch den Kunden, wird der Kraatz-Club den Kunden rechtzeitig vor dem Zeitpunkt der Änderung per E-Mail über diese informieren. Dem Kunden steht in diesem Fall das Recht auf Beendigung des Nutzungsvertrags gem. § 327m, o BGB zu.

§ 14 Verfügbarkeit

14.1 Dem Kunden ist bekannt, dass sich nach dem aktuellen Stand der Technik trotz größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit Programmfehler und systemimmanente Störungen nicht sicher ausschließen lassen. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich von dem Kraatz-Club stehen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle, höhere Gewalt etc.) können zu einem Nutzungsausfall führen. Es ist auch nicht möglich, Software oder Services einzusetzen, die jede vorhandene Schadsoftware (Virus, Malware etc.) entdecken. Selbst bei ordnungsgemäß laufendem System kann daher keine 100%-ige Verfügbarkeit des Dienstes gewährleistet werden. Der Kraatz-Club bemüht sich natürlich, den Dienst konstant verfügbar zu halten. Auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software und technische Infrastruktur kann Einfluss auf die Leistungen von dem Kraatz-Club haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der von dem Kraatz-Club erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der erbrachten Leistungen.

14.2 Planbare Wartungsarbeiten an der Website oder dem Dienst werden regelmäßig zwischen 06:00 und 08:00 Uhr morgens durchgeführt. Nach Möglichkeit werden Wartungsarbeiten auf der Website angekündigt.

§ 15 Gewährleistung, Haftung vom Kraatz-Club

15.1 Es gelten grundsätzlich die gesetzlichen Regelungen zur Gewährleistung in Verträgen über digitale Produkte.

15.2. Der Kraatz-Club wendet für die Auswahl und Pflege der Inhalte die verkehrsübliche Sorgfalt auf. Die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte kann aber nicht gewährleistet werden.

15.3 Der Kraatz-Club haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur in folgendem Umfang:

- Wir haften unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung.

- Wir haften unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten). In sonstigen Fällen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.

- Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Gesellschafter, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

§ 16 Staatliche Zulassung

Der 1. Examenkursfernlehrgang ist für das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland durch die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht staatlich zugelassen (Zulassungsnummer 5159825).

§ 17 Rechtswahl, Gerichtsstand und Vertragssprache

17.1 Für Verträge mit Verbrauchern (§ 13 BGB) gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (insbesondere Verbraucherschutzvorschriften) entgegenstehen.

17.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Akademie ist der Sitz der Akademie in Berlin, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

17.3 Die Vertragssprache ist Deutsch. Alle Informationen werden in deutscher Sprache angeboten.

§ 18 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit aller übrigen verbleibenden Bestimmungen davon nicht berührt. Die nichtige, unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung ist, soweit gesetzlich zulässig, als durch diejenige wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt anzusehen, die dem mit der nichtigen, unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck nach Gegenstand, Maß, Zeit, Ort und Geltungsbereich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für die Füllung etwaiger Lücken in dieser Vereinbarung. § 139 BGB findet keine Anwendung.

§ 16 Umgang mit rechtswidrigen Inhalten

(1) Wenn wir Inhalte sperren, entfernen oder den Zugang eines Nutzers beschränken, erfolgt dies nur bei Verstoß gegen geltendes Recht oder diese AGB.

(2) Betroffene Nutzer erhalten eine klare Begründung, die Art, Zeitpunkt und Rechtsgrundlage der Maßnahme enthält.

(3) Nutzer werden darüber informiert, wie sie gegen diese Maßnahme Beschwerde einlegen können. Nutzer und Dritte können über unser elektronisches Beschwerde- und Meldesystem rechtswidrige Inhalte melden. Hierzu senden Nutzer eine Mail an: beschwerde@kraatz-group.de. Meldungen werden unverzüglich geprüft und bearbeitet.

§ 17 Internes Beschwerdeverfahren

(1) Nutzern steht bis zu sechs Monate nach Maßnahme eine kostenlose, nutzerfreundliche Beschwerdemöglichkeit zur Verfügung (§ 20 DSA). Hierzu wenden Nutzer sich an die Kontaktadresse beschwerde@kraatz-group.de

(2) Beschwerden werden von uns sorgfältig und unparteiisch geprüft und innerhalb einer angemessenen Frist beantwortet.

(3) Automatisierte Entscheidungen werden, wenn möglich, von einem menschlichen Mitarbeiter überprüft.

§ 18 Externe Streitbeilegung (Art. 21 DSA)

Ist keine Einigung im internen Verfahren möglich, informieren wir über das Recht, eine zertifizierte Streitbeilegungsstelle (ODS) anzurufen (§ 21 DSA). Die jeweilige Streitstelle richtet sich nach dem Bezirk und dem allgemeinen Gerichtsstand des Teilnehmers, § 26 I FernUSG.

(1) Ist das interne Beschwerdeverfahren erfolglos, kann der Nutzer eine von der EU-Kommission zertifizierte außergerichtliche Streitbeilegungsstelle (ODS) anrufen.

(2) Eine Übersicht der zugelassenen ODS-Stellen ist unter https://consumer-redress.ec.europa.eu/site-relocation_en?event=main.trader.register&lng=DE abrufbar. Wir verpflichten uns, an einem solchen Verfahren mitzuwirken.

§ 19 Transparenzberichte (Art. 24 DSA)

Wir veröffentlichen regelmäßig gemäß DSA Transparenzberichte (Inhalte, Nutzerstatistiken, Moderation, Beschwerdemanagement).

§ 20 Minderjährigenschutz & Werbung (Art. 25 + 28 DSA)

(1) Unsere Plattform ist so gestaltet, dass Minderjährige besonders geschützt werden, etwa durch eingeschränkte Werbung und Datenschutzstandards.

(2) Wir verwenden keine manipulativen Designmuster („Dark Patterns“), die Nutzer zu ungewollten Handlungen verleiten könnten.

(3) Kündigungen oder Opt-Out-Optionen sind ebenso einfach wie die Registrierung.

§ 21 Verdacht auf Straftaten (Art. 18 DSA)

(1) Erhalten wir Kenntnis von Inhalten, die den Verdacht einer Straftat mit Gefahr für Leben oder Sicherheit begründen, informieren wir unverzüglich die zuständigen Strafverfolgungsbehörden.

(2) Nutzer werden, soweit rechtlich zulässig, über eine solche Weitergabe informiert.

§ 22 Inhaltsmoderation

(1) Wir behalten uns das Recht vor, Inhalte zu prüfen, zu moderieren, zu entfernen oder deren Sichtbarkeit einzuschränken, wenn diese gegen geltendes Recht, unsere Nutzungsbedingungen oder diese AGB verstoßen. Die Prüfung erfolgt manuell, automatisiert oder in Kombination beider Verfahren.

(2) Moderationsentscheidungen beruhen insbesondere auf folgenden Kriterien:

- Verstoß gegen Strafgesetze, Urheberrecht oder Persönlichkeitsrechte
- Hassrede, Diskriminierung oder Gewaltverherrlichung
- Spam, Täuschung oder missbräuchliche Nutzung der Plattform
- Verstöße gegen unsere spezifischen Community-Regeln

(3) Betroffene Nutzer werden über jede Moderationsmaßnahme (z. B. Entfernung, Einschränkung oder Sperrung) informiert. Die Benachrichtigung enthält eine klare und leicht verständliche Begründung sowie Hinweise zum weiteren Vorgehen.

(4) Moderierte Nutzer haben das Recht, gegen die Maßnahme Beschwerde über unser internes System einzulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenlos, benutzerfreundlich und bis zu sechs Monate nach der Maßnahme zugänglich.

(5) Bei wiederholten oder besonders schwerwiegenden Verstößen behalten wir uns vor, Nutzerkonten dauerhaft zu sperren.

(6) Unser Umgang mit moderierten Inhalten wird regelmäßig in unseren Transparenzberichten dokumentiert, die unter [Link einfügen] öffentlich zugänglich sind.

(7) Ansprechpartner des internen Beschwerdesystems ist Frau Daniela Wiedenhöft:

Akademie Kraatz GmbH & Assessor Akademie Kraatz und Heinze GbR
Wilmersdorfer Str. 145 / 146
10585 Berlin

Telefon-Nr.: [030 756 573 97](tel:03075657397)

E-Mail: verwaltung@kraatz-group.de